

SEIT DIE WELT WELT IST

DESDE QUE EL MUNDO ES MUNDO

ein Dokumentarfilm von Günter Schwaiger
dcp Farbe 5.1. span. OmU 103 min.

Verleih :

fugu Filmverleih Berlin

www.fugu-films.de

Disposition:

s.lehnert_filmdisposition@gmx.de

SEIT DIE WELT WELT IST

Kurzsynopsis

Der Kleinbauer Gonzalo lebt mit seiner Familie im Dorf in Ribera del Duero im Hochland von Kastilien. Die alte und weise Tradition der Selbstversorgung - vom Schweineschlachten bis zum eigenen Wein - kommt ihm sehr zu Gute in Zeiten der Krise, die Spanien gerade durchlebt.

Die Saat und die Ernte gleich wie Feste und Bräuche markieren den Jahreszyklus, in dem es zwar nicht an Schwierigkeiten und Problemen fehlt, aber auch nicht an Freude und Zufriedenheit.



Regie + Kamera

Günter Schwaiger

Ton

Cristina García Alía

Produktion

Günter Schwaiger

Cristina García Alía

Schnitt

Günter Schwaiger

Martin Eller

mit:

Luis Gonzalo Martínez Arranz

Rosa Ríos Monge

Luis Martínez Ríos

Rodrigo Martínez Ríos

Guillermo Martínez Ríos



Statement des Regisseurs

Ich habe Gonzalo, der Bauer in einem kleinen Dorf in Nordkastilien ist, bei der Ausgrabung eines Massengrabes aus dem spanischen Bürgerkrieg kennen gelernt.

Gleich habe ich gemerkt, dass er ein außergewöhnlicher Mensch ist. Seit damals verbindet mich eine enge Freundschaft mit ihm. Von seinem weisen und kristallklaren Weltbild, durchdrungen von gesundem Alltagsverstand, habe ich viel gelernt.

Gonzalo und seine Familie leben *zwischen* den Zeiten. Sie behalten vom Alten, was ihnen nützlich ist, und nehmen vom Neuem was sie vorwärts bringt. Damit zeigen sie, dass es nicht notwendig ist, in einer kosmopolitischen Metropole zu leben, um einen offenen und weiten Horizont zu genießen.



GÜNTER SCHWAIGER

Biographie:

Geboren in Neumarkt-Salzburg, Österreich.

Studiert Ethnologie und Theaterwissenschaften an der Universität Wien. Nach einigen Jahren in Rom und Mailand geht Schwaiger Anfang der 90er nach Spanien um Filmemacher zu werden. Er lebt seither zwischen Spanien und Österreich.

Seit 1993 Regie und Produktion von Kurz- und Dokumentarfilmen, die an vielen internationalen Festivals teilgenommen und zahlreiche Preise gewonnen haben. 2005 bekommt er u.a. den Förderpreis für Kunst und Kultur der Stadt Salzburg für "Der Mord von Santa Cruz". 2007 wird sein Film „Hafners Paradies“ mit dem „Tiempo de Historia“ Preis für den Besten Dokumentarfilm beim Internationalen Film Festival in Valladolid ausgezeichnet. Er führt auch Theater- und Opernregie.

2009 kommt es anhand der Uraufführung seines Dokumentarfilmes ARENA von seiten militanter Tierschützergruppierungen zu Boykottaufrufen und Demonstrationen gegen Festivals, Kinos und Fernsehstationen.

Im August 2011 feiert die Musik-Doku "IBIZA OCCIDENT " die erfolgreiche Weltpremiere auf dem Montreal World Film Festival und viele weitere Einladungen u.a. zum IDFA 2011 folgen. 2012/2013 produziert Schwaiger den Dokumentarfilm MARTAS KOFFER, der das Thema der häuslichen Gewalt behandelt (u.a. nominiert für die ROMY Filmpreise, Österreich 2014, u.a. in Italien auf über 30 Festivals).

Seit 2013 arbeitet er an dem neuen Dokumentarfilmprojekt SEIT DIE WELT WELT IST (Weltpremiere 2015) und bereitet seinen ersten Spielfilm mit dem Titel DER TAUCHER vor.

Günter Schwaiger ist Mitglied der EFA, der europäischen Filmakademie, der spanischen und der österreichischen Filmakademie.

Mehr info unter: www.mosolov-p.com



Filmographie und Theater:

2015 – „SEIT DIE WELT WELT IST“ - Dokumentarfilm
Produktion, Regie, Buch, Kamera, Schnitt
Weltpremiere 2015

2012-13
Produktion, Regie, Buch, Kamera, Schnitt
des Dokumentarfilmes „MARTAS KOFFER“
86min., Farbe
www.mosolov-p.com
Koproduktion mit TVE und ORF
Kinostart Österreich: 8.3.2013
Kinostart Spanien: 19.9.2013

Festivals (bisher ausgewählt bei):
Internationale Frauen Film Tage Wien, März 2013
DOCUMENTA MADRID, Mai 2013
MONDOVISIONI ITALIA – Festivals in 17 italienischen Städten (Rom, Mailand, Venedig, Ferrara, Florenz, Padua, Bologna, Bergamo, Turin...)
Human Rights Film Festival Barcelona, Paris, New York 2013
International Human Rights Film Festival Tirana, Albanien, Sept. 2013
HOFER FILMTAGE, Deutschland, Oktober 2013
CINEESPAÑA Toulouse International Film Festival, Frankreich , Okt. 2013
MARDA LOOP Int. Justice FF, Calgary, Kanada, Nov. 2013
CINEUROPA, Santiago de Compostela, Spanien, Dez. 2013
Eröffnungsfilm Internationales Festival gegen Gewalt an Frauen, Jaen, 2014

2011
Produktion, Regie, Buch, Kamera, Schnitt
des Dokumentarfilmes „IBIZA OCCIDENT“ 85', HD / 35mm
www.ibizadoc.com / [facebook.com/ibizadoc](https://www.facebook.com/ibizadoc)
Koproduktion mit ORF und TVE

Worldpremiere: MONTREAL WORLD FILM FESTIVAL 2011,
Festivals (selection, till now 23 international Festivals):
IDFA Amsterdam (music competition),
VIENNALE Int. Film Festival,
HOF FILM FESTIVAL, (Germany)
SEVILLE EUROPEAN FILM FESTIVAL (competition), (Spain)
FIPA - BIARRITZ (France)
PLANETE DOC Warsaw (Poland)
INT. FILM FESTIVAL BOZEN/BOLZANO (Italy)
LONDON DOCUMENTARY FILM FESTIVAL
SAN DIEGO FREQUENCY FILM FESTIVAL, (USA) e.o.

2009: Produktion, Regie, Buch, Kamara, Schnitt von
„ARENA“ , HD, color, 105 min.
www.arena-film.com
Koproduktion mit ORF und TVE
Festivals (Auswahl):
Viennale, Saarbrücken, Berlinale, Palermo, Fipa, Sevilla, Brighton, Cyprus,
Soleluna ...

2007: „HAFNERS PARADIES“ Regie, Buch, Produktion,
74min. Digital Beta, www.hafnersparadise.com
Über 30 internationale Festivals (Auswahl):
Locarno, Sao Paulo, Valladolid, Gijón, Hof, Habana, Guadalajara, Warschau,
Jilhava, Florenz, Los Angeles...

2007: Coautor des Drehbuchs für den Langfilm „Amanecer de un sueño“ von
Freddy Mas

2006: Mitbegründer der internationalen Filmemachergruppe „IMÁGENES
CONTRA EL OLVIDO“

2006/07 – Coautor des Drehbuchs von Acherco Mañas
„Who is Carlos Buendía?“

2005: Mitbegünder des internationalen Filmemacher-kollektives Imagenes
contra el Olvido

2004/05: Regie und Produktion von “DER MORD VON SANTA CRUZ” (Santa
Cruz...por ejemplo) BetaSP, 59 min.,

2004: Regie der Fernsehfassung der Oper “Triunfos y Lágrimas”
Künstlerische Leitung: Jordi Savall, HerspérionXXI, Barcelona

2003: Regie und Bühnenbearbeitung der Welturaufführung der Oper “Horizonte
Cuadrado” von César Camarero im Teatro de la Abadía, Madrid in Koproduktion
mit Teatro Central, Sevilla

Kurzspielfilme (Regie, Buch und Produktion):

2001: “DER AUSFLUG ” , 35mm, 17 min.

1998: “ NIEMANDSLAND “,35 mm, b/w,17min.

1996: “ Fünf Füße und ein Wunsch “ 35 mm, 19 min.,

1994: “ SUPPENKASPER “ (“LEON”), 16 mm, b/w, 17 min.

1993: “Das seltsame Ende eines Frühstücks in der Ewigkeit“
16mm, b/w, 12 min.